



EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

am 21. August beginnt ein neues Schuljahr. Dann rollen morgens wieder alle VWG-Linienbusse und anderer Verkehrsunternehmen, die in unserem Auftrag fahren.

Die Fahrten zur Schule sind eine besondere logistische Herausforderung, um alle Schüler zu befördern.

Die kürzeste Busverbindung ist dabei nicht immer möglich, weil mehrere Schulen angefahren werden müssen.

Eine Bitte geht an alle Eltern und Schüler, die vielleicht zum ersten Mal mit einem Bus zur Schule fahren. Sie sollten rechtzeitig vor dem ersten Schultag über den Schulweg sprechen, ihn möglichst gemeinsam ablaufen und abfahren.

Besprechen Sie gemeinsam die notwendigen Verhaltensregeln im öffentlichen Verkehrsraum, an Haltestellen und während der Fahrt im Bus. Auf den folgenden Seiten finden Sie dazu Tipps und Anregungen.

Die VWG des ÖPNV ist ein zuverlässiger Partner der Schulen im Landkreis Sömmerda und für alle Fahrgäste. Ein guter ÖPNV ist eine Antwort auf den Klimawandel. Dafür arbeiten wir.

Ihr Wolfgang Kunz

Geschäftsführer der VWG
des ÖPNV Sömmerda mbH

Ein Kunst-Kosmos im Kornfeld



Kunst-Kosmos Spiegel|Arche bei Roldisleben.

So ein Ausflug mit Bahn und Bus auf 's Land muss ein bisschen geplant werden. Fahrzeiten, der Übergang vom Bahnhof zur Bushaltestelle, der Spazierweg zum Ziel. Das liegt im Thüringer Becken: die Spiegel|Arche in Roldisleben.

LANDKREIS SÖMMERDA. Von der Haustür zu Fuß zur Haltestelle, Fahrt mit der Straßenbahn, kurzer Weg zum Hauptbahnhof, hinein in die Regionalbahn nach Sömmerda. Der Zug fährt am Samstag alle zwei Stunden. Die Zugverbindung steht auch im Busfahrplan der VWG des ÖPNV. Der Regionalbus ab Sömmerda in Richtung Rastenberg wartet auf Umsteiger.

Der Zug aus Richtung Erfurt kommt in Sömmerda vier Minuten später an. Wo geht's zur Bushaltestelle? Ein Hinweisschild wäre gut. Runter in den Bahnhofstunnel, links herum und durch den Straßentunnel. Dann rechts, da liegt die Bushaltestelle Sömmerda, Bahnhof/Salzmannstraße. Normal reichen die sechs Minuten Übergangszeit vom Zug

zum Bus, wenn man den kurzen Weg kennt.

Wir sind drei Umsteiger vom Zug aus Erfurt in den Bus nach Rastenberg. Die Mitfahrerin nutzt bis Kölleda eine auf der Bus-Pluscard gespeicherte 10-Fahrten-Karte für 19,80 Euro. Wir fahren mit einem Deutschlandticket, das pauschal 49 Euro monatlich kostet. Für die Einzelfahrt von Sömmerda bis Rastenberg, Haltestelle Schule würden 4,00 Euro fällig werden.

Die VWG-Buslinie 242 von Sömmerda, Busbahnhof bis Rastenberg, Bad verkehrt wochentags stündlich, an Wochenend- und Feiertagen mit sechs bzw. vier Fahrten alle zwei Stunden. Sie verbindet die Kreisstadt mit Orten entlang der Bundesstraße 176. Einzelne Fahrten enden in Rothenberga. Unsere Busfahrt über 12 Haltestellen und 38 Minuten ist pünktlich.

Von Rastenberg nach Roldisleben sind es ca. 2,5 Kilometer

Fußweg. Die Spiegel|Arche ist ein faszinierender Kunst-Kosmos in einem weitläufigen Kornfeld am Ortsrand. Außen und innen verspiegelte Container bieten mehrdimensionale Ausblicke in die Landschaft. Im Inneren geht's mit VR-Brillen auf virtuelle Zeitreisen in Vergangenheit und Zukunft. Sie thematisieren Region und Heimat, Natur und Ökologie, Erde und Kosmos. Zwei Kunst-Pavillons animieren Besucher

zum Mitmachen und Schauen. Die Spiegel|Arche ist ein fantastischer Ort: für Entdecker, Genießer und Träumer.

Der Weg zurück: zu Fuß, mit Bus, Zug und Straßenbahn. Ein nachhaltiger Ausflug.

» Die Spiegel|Arche für Entdecker, Genießer und Träumer. «

Mehr Informationen:
www.linienverkehr.de
Spiegel|Arche
geöffnet bis 27.08.2023
Sa + So 10–18 Uhr
www.spiegelarche.de



IHR NAHVERKEHR IN EINER AUSKUNFT:

[https://routenplaner.
bus-bahn-thueringen.de](https://routenplaner.bus-bahn-thueringen.de)



Einfach QR-Code
scannen und
Fahrplanauskunft
starten.

Abonnement für Deutschlandticket über VWG des ÖPNV

Örtliches Verkehrsunternehmen berät und hilft

Der Abo-Vertrag über ein Deutschlandticket, kurz D-Ticket, mit der VWG des ÖPNV Sömmerda ist sinnvoll. Abo-Kunden können das ihnen bekannte Verkehrsunternehmen vor Ort auf kurzem Weg erreichen, sich beraten und helfen lassen.

Dabei geht das relativ einfach. Einen der QR-Codes auf das Smartphone laden, die Anwendung starten, den selbsterklärenden Anweisungen auf dem Bildschirm folgen. Gefragt sind Angaben zur Person, die den Vertrag abschließt. Kontoverbindung und Einverständnis für ein Lastschriftmandat über die 49 Euro monatlich sind notwendig.

Barcode nicht beschädigen

Wenn mehrere Menschen, zum Beispiel Familienmitglieder, einen Abo-Vertrag abschließen, bitte unbedingt die persönlichen Daten des Nutzers bzw. Fahrgastes angeben. Dazu gehört auch eine eigene, personalisierte E-Mail-Adresse. Das Lastschriftmandat für den Abo-Betrag kann über dieselbe Kontoverbindung erfolgen. Nach erfolgreichem Abschluss des Abos im Internet kann das digitale D-Ticket in Form eines elektronischen Barcodes auf das persönliche Smartphone heruntergeladen werden.

Über die VWG-Internetseite kann das D-Ticket-Abo in Form eines Papiertickets mit Barcode abgeschlossen werden. Beim Auswahlfenster „Deutschlandticket zum Selbstdruck“ anklicken. Angaben zur Person, Kontoverbindung etc. wie beim Online-Ticket ausfüllen. Das Abo wird abgeschlossen. Der Kunde erhält sein Deutschlandticket mit einer Mail rechtzeitig am Monats-

ende für den kommenden Monat. Die Datei muss selbst auf Papier ausgedruckt werden. Der Barcode darf nicht beschädigt werden.

Wer Hilfe benötigt, etwa um den Abo-Vertrag abzuschließen oder das Papierticket auszudrucken, bekommt sie im VWG Kundencenter am Busbahnhof in Sömmerda zu den Öffnungszeiten. Papiertickets werden auf Kundenanfrage jeden Monat rechtzeitig mit Briefpost zugeschickt.

KURZ & KNAPP

Verloren, gefunden und aufbewahrt

Was so alles in Linienbussen der VWG des ÖPNV liegenbleibt. Auf der Internetseite ist eine lange Liste von Fundsachen aufgeführt, vor allem Sportsachen, Sportbeutel, Taschen und Rucksäcke aller Art. Eine Zahnprothese landete im Briefkasten der VWG.

Busfahrer machen nach jeder Fahrt eine Runde durch das Fahrzeug, sammeln die Fundstücke ein. Sie verbleiben für 24 Stunden im Bus, falls ein Stammfahrgast am nächsten Tag nachfragt. Danach werden die Fundsachen im VWG Servicecenter in Sömmerda am Busbahnhof aufbewahrt und im Internet veröffentlicht.

Wer etwas in einem Bus verloren hat, sollte schnell telefonisch nachfragen, konkrete Angaben zu Buslinie, Fahrzeit etc. machen sowie glaubhaft den Besitz der verlorenen Sache nachweisen. Fundstücke werden bis zu 6 Monate aufbewahrt, danach entsorgt bzw. ins städtische Fundbüro übergeben.

LANDKREIS SÖMMERDA. Na klar. Als erste Frage steht: Brauche ich überhaupt ein D-Ticket? Wer regelmäßig öffentliche Verkehrsmittel nutzt, für den dürfte sich ein Monats-Abo für 49 Euro lohnen. Das gilt für Busse, Bahnen und Straßenbahnen im öffentlichen Nah- und Regionalverkehr in Deutschland, also über das angestammte Verkehrsgebiet der VWG des ÖPNV Sömmerda hinaus.

Über QR-Codes starten

Der Abschluss eines Abo-Vertrages ist über die VWG-Internetseite linienverkehr.de sowie über eine Smartphone-App für Android- und iOS-Betriebssysteme möglich. Die beiden QR-Codes als Zugang zu App haben wir hier abgebildet. Das D-Ticket gibt es als Smartphone-Ticket und Papierfahrtschein. „Viele Kunden schließen im Internet bzw. über die App selbstständig den Abo-Vertrag mit uns ab“, macht VWG-Geschäftsführer Wolfgang Kunz allen Interessenten Mut. Für nicht so Internet erfahrene Nutzer könnte es die eine oder andere Hürde geben, den Abo-Vertrag abzuschließen.

*» Viele Kunden
schließen
selbstständig
den Vertrag mit
uns ab. «*

Mehr Informationen:
www.linienverkehr.de
Fahrplanauskunft:
0700 55445555
(Telefontarife beachten)

Download und Installation der
App „D-Ticket VWG Sömmerda“

QR-Code scannen für iOS-Geräte:



QR-Code scannen für Android-Geräte:



BUS & BAHN KONKRET

Abfahrt in Echtzeit

Ein Smartphone mit mobilem Internetanschluss besitzt fast jeder. Der kleine Computer kann QR-Codes lesen. Die befinden sich auf jedem Aushangfahrplan an jeder Bushaltestelle im Verkehrsgebiet der VWG des ÖPNV Sömmerda.

Den QR-Code scannen und schon geht's zur VWG-Startseite linienverkehr.de. Dort können auf der rechten Seite Fahrzeiten von Linienbussen über den Link „Online-Auskunft hier“ in Echtzeit abgerufen werden.

Alle Busfahrerinnen und -fahrer der VWG des ÖPNV sitzen regelmäßig auf der Schulbank. Einmal im Jahr sind sieben Unterrichtsstunden angesagt, wo sich keiner drücken kann. Sonst riskieren er oder sie den Führerschein Klasse D als Berufskraftfahrer Personenverkehr Bus.

Die Weiterbildungspflicht ist gesetzlich geregelt, erklärt VWG-Geschäftsführer Olaf Silge. Innerhalb von fünf Jahren absolvieren alle VWG-Busfahrer ein Modul,

insgesamt fünf mal sieben Unterrichtsstunden in Präsenz. Die Weiterbildung übernehmen externe zertifizierte Institute und Trainer. Die Kosten trägt die VWG des ÖPNV.

Ein Weiterbildungsmodul beinhaltet zum Beispiel das wirtschaftliche Fahren mit dem Bus. Das betrifft die technischen Rahmenbedingungen des Busfahrens, aber auch die persönliche Motivation der Fahrerinnen und Fahrer. Ganz praktisch geht's

zum Beispiel um weniger Kraftstoffverbrauch.

Zur obligatorischen Weiterbildung gehören Sicherheits- und Sozialvorschriften, die zu beachten sind und sich immer wieder mal verändern. Oder Fahrsicherheitstrainings und richtiges Verhalten in Grenzsituationen. Ein Modul befasst sich mit „Markt und Image“, ein anderes mit Fahrgastsicherheit und der eigenen Gesundheit und Vorsorge.

Gesetzliche Pflicht zur Weiterbildung

Busfahrer auf der Schulbank

Mit Bus und Bahn kostenfrei zur nächsten staatlichen Schule

Deutschlandticket für Schüler und Azubis

Ein neues Schuljahr beginnt. Schülerinnen und Schüler sowie Auszubildende fragen sich vielleicht: Bekomme ich ein Deutschlandticket, kurz D-Ticket, für den Weg mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Schule und zum Ausbildungsbetrieb?

LANDKREIS SÖMMERDA. Die Antwort fällt differenziert aus. Anspruchsberechtigte Schüler fahren weiterhin kostenfrei und ab dem 01.09.2023 mit einem D-Ticket zur Schule. Der Papierfahrtschein mit elektronischem Barcode wird zu Schuljahresbeginn in der Schule ausgegeben.

Mehr als 2 oder 3 km

Knapp 4.000 Schüler und Auszubildende aus dem Landkreis Sömmerda fahren mit einem Linienbus der VWG des ÖPNV oder anderen öffentlichen Verkehrsmitteln in ihre Schulen bzw. zum Ausbildungsbetrieb. Die große Mehrzahl der Schüler fährt kostenfrei. Das ist in Thüringen gesetzlich geregelt. Grundschüler, die mehr als 2 Kilometer, alle anderen Schüler, die mehr als 3 Kilometer entfernt von der Schule wohnen, erhalten über das Schulverwaltungsamt ein kostenfreies Ticket für die Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Zu beachten ist, die Beförderungs- und Erstattungspflicht im Schülerverkehr „besteht nur für die kürzeste Wegstrecke zwischen der Wohnung des Schülers und der nächstgelegenen, aufnahmefähigen staatlichen Schule, die dem Schüler den von ihm angestrebten Schulabschluss ermöglicht.“ Für Schüler, die eine weiter entfernte staatliche oder eine private Schule besuchen, zahlen Eltern die Fahrten. Das

gilt auch für Fahrten mit einem D-Ticket. Auf Antrag an das Schulverwaltungsamt des Landkreises erhalten Sie den Betrag teilweise erstattet.

Als Smartphone-Ticket

Aber vielleicht ist für Selbstzahler eine Schülerzeitkarte für die Strecke von Zuhause in die Schule praktischer als ein D-Ticket? Dann sollte ein Antrag über die VWG gestellt und ein Schüler-

ticket für die konkrete Strecke gekauft werden. Möglich ist hier auf Antrag eine Teilerstattung beim Schulverwaltungsamt des Landkreises. Die VWG des ÖPNV ist Dienstleister im Schülerverkehr und nicht die staatliche Stelle, die entscheidet, wer kostenfrei fährt und wer selbst bezahlt.

»Für Auszubildende ist ein D-Ticket oft kostengünstig.«

Für Auszubildende ist ein D-Ticket für monatlich 49 Euro oft der kostengünstigste Fahrtschein für den Weg mit Bus und Bahn in den Ausbildungsbetrieb und zur Berufsschule. Das Abonnement kann über die VWG-Website oder über eine App abgeschlossen werden (siehe Seite nebenan). Als Smartphone-Ticket kann der Vertrag bis zum 25. des Monats für den Folgemonat kurzfristig vereinbart werden.



Mehr Informationen:
www.linierverkehr.de
Fahrplanauskunft:
0700 55445555
(Telefontarife beachten)

Der sichere Schulweg mit dem Bus und einige Regeln Rechtzeitig von zu Hause losgehen

Was sich einfach liest und anhört, ist im richtigen Leben manchmal ganz schön anstrengend umzusetzen. Zum Beispiel der Weg zur Schule. Der beginnt an der Haus- oder Wohnungstür und führt zur Bushaltestelle in den Bus.

Gehe rechtzeitig zu Hause los! Der Bus zur Schule fährt nach Fahrplan an der Haltestelle ab. Wer zu spät kommt, schaut hinterher. VWG-Geschäftsführer Olaf Silge bittet alle Eltern bzw. Erziehungsberechtigten und ihre jüngeren wie älteren Kinder, die mit einem Linienbus zur Schule fahren: „Sprechen Sie vor Schuljahresbeginn über den Schulweg, wie er sicher und hoffentlich entspannt

bewältigt werden kann.“

Noch besser wäre, vor allem mit Kindern, die erstmals mit dem Bus zur Schule fahren, also Erstklässler und Schulwechsler, den Weg zur Schule vor dem Schuljahresbeginn am 21. August gemeinsam abzulaufen und abzufahren. Eltern bzw. Erziehungsberechtigten muss bewusst sein: Sie sind für den Schulweg ihrer Kinder verantwortlich.

Die Busfahrer der VWG, betont Olaf Silge, sind für die sichere und pünktliche Fahrt verantwortlich. Sie schauen auch kurz in ihren Innenspiegel im Bus. Wenn es zu wild wird unter den jungen Fahrgästen, gibt es eindeutige Ansagen.

Rechtzeitig von zu Hause loslaufen, **an der Bushaltestelle nicht toben und drängeln, Abstand halten von der Bordsteinkante.** Der Bus kommt, hintereinander einsteigen, dem Busfahrer ein freundliches „Hallo!“ oder „Guten Morgen“ zuzurufen, **den gültigen Fahrausweis zeigen.**

Wer im Bus sitzt, stellt den **Schulranzen auf den Boden** oder auf den Schoss. So können Fahrgäste im Bus sitzen, die das wollen. **Wer während der Fahrt stehen will oder muss, hält sich gut fest.** Essen und Trinken im Bus? Das geht gar nicht, **den Bus bitte sauber halten.**

Der Bus kommt an der Schule bzw. Bushaltestelle an.

Bitte den Bus abfahren lassen. **Nicht vor oder hinter einem halten den Bus über die Straße laufen.** Noch so eine einfache Regel, die unbedingt beachtet werden muss.

Und sonst? Rechtzeitig vor dem ersten Schultag auf den Fahrplan schauen. Die Fahrzeit könnte sich ja um Minuten geändert haben. Für „neue“ Fahrschüler: Wo liegt die Bushaltestelle? Wie viel Zeit brauche ich von zu Hause bis dorthin? Also rechtzeitig losgehen.

Mehr Informationen:
www.linierverkehr.de
» Schülerbeförderung

Praktika und Bewerbungen bei der VWG des ÖPNV jederzeit möglich

Gut ausgebildet Bus fahren oder instandhalten

Kontakt

Verwaltungsgesellschaft (VWG)
des ÖPNV Sömmerda mbH

www.linienverkehr.de

Fahrplan- und Tarifauskunft:
0700 55445555
(Telefontarife beachten)

KURZ & KNAPP

Kräftig drücken

Während der Busfahrt wird immer die nächste Haltestelle angesagt und auf einem Monitor angezeigt. Wer aussteigen will, muss rechtzeitig einen roten Knopf kräftig drücken, den Haltewunschtaster. So wird das Signal, der Haltewunsch, aktiviert. Haltewunschtaster sind an unterschiedlichen Stellen platziert und über den ganzen Bus verteilt.

Pauschal 1,80 Euro

Die Mitnahme von Fahrrädern in VWG-Linienbussen kostet pauschal 1,80 Euro pro Fahrt. Sie erfolgt im Rahmen der vorhandenen Beförderungskapazitäten. Priorität haben Fahrgäste mit Kleinkindern mit Kinderwagen und Personen in Rollstühlen. Im Einzelfall entscheidet das Fahrpersonal.

Die VWG des ÖPNV benötigt gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie bildet selbst in drei Fachrichtungen aus: Berufskraftfahrer Personenverkehr (Busfahrer), die Fachkraft im Fahrbetrieb und Kfz-Mechatroniker.

LANDKREIS SÖMMERDA.

Andreas Enzersberger startete gerade in sein drittes Ausbildungsjahr als Kfz-Mechatroniker bei der VWG des ÖPNV Sömmerda. Die duale Berufsausbildung ist vielseitig und anspruchsvoll zugleich.

Schrauben und Laptop

Der junge Mann ist motiviert, leistungsbereit und will in ein- einhalb Jahren, also Anfang 2025, seine Berufsausbildung zum Kfz-Mechatroniker erfolgreich abschließen. Sein Ausbildungsbetrieb, die VWG, wird ihm dann einen Arbeitsvertrag und einen festen Job anbieten. Das ist keine Spekulation, denn „gut ausgebildete, junge Fachkräfte werden dringend gebraucht“, sagt VWG-Geschäftsführer Wolfgang Kunz.

Die dreieinhalbjährige Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker umfasst die klassische Kfz-Mechanik und Kfz-Elektronik. Moderne Omnibusse verfügen über eine



Azubi Andreas Enzersberger: motiviert und leistungsbereit.

Vielzahl von Assistenzsystemen, die gepflegt, gewartet und instandgehalten werden müssen. Der Umgang mit Schraubenschlüssel und Laptop macht die Ausbildung so abwechslungsreich.

Busfahrer und Fachkraft

Besonders gesucht werden künftige Schulabgänger, die eine dreijährige Lehre zum Berufskraftfahrer im Personenverkehr (Busfahrer) anstreben. Die Bewerber sollten im ersten Lehrhalbjahr 17 Jahre alt werden, um den in der Ausbildung inkludierten Pkw-Führerschein und anschließend den Busführerschein erwerben zu können. Die Ausbildung umfasst unter anderem Arbeits- und Umweltschutz, Straßenverkehrs-

und Arbeitsrecht, kundenorientiertes Verhalten und betriebliche Prozesse.

Breiter angelegt ist die dreijährige Ausbildung zur Fachkraft im Fahrbetrieb. Neben dem Erwerb der Führerscheine für Pkw und Bus kommen Ausbildungsinhalte hinzu: Einsatz im Kundenservice, betriebliche und betriebswirtschaftliche Aufgaben, Management und Disposition. Der theoretische Unterricht findet für alle drei Richtungen an der

Berufsschule in Mühlhausen (Unstrut-Hainich-Kreis) statt.

Künftige Schulabgänger, die Interesse haben, können die Berufe und das Unternehmen VWG des ÖPNV, die Mitarbeiter und die Arbeitsbedingungen

schon vorher in einem Praktikum kennenlernen. Oder sich gleich bewerben. Ausführliche Informationen stehen auf diversen Internetseiten.

» Wir brauchen gut ausgebildete, junge Fachkräfte.«

Mehr Informationen, Anfragen, Bewerbungen:
www.linienverkehr.de
Telefon: 03634 / 37 22 000
E-Mail: vwg@linienverkehr.de

IMPRESSUM

bus & bahn
thüringen
...wir fahren Sie.

Herausgeber:

Verwaltungsgesellschaft (VWG)
des ÖPNV Sömmerda mbH
Am Unterwege 19, 99610 Sömmerda
Telefon 03634 / 3722000
vwg@linienverkehr.de
www.linienverkehr.de

Vi.S.d.P.: Wolfgang Kunz

Redaktion: Dr. Michael Plote

Gestaltung: Maja Schollmeyer –
Visuelle Kommunikation, Erfurt

Fotos: VWG des ÖPNV Sömmerda mbH

Redaktionsschluss: 26.07.2023

Die nächste omni erscheint am
27.09.2023.

Veränderungen bei einzelnen Linienfahrten beachten

Busfahrten an Schultagen

Der neue Busfahrplan für das Verkehrsgebiet der VWG des ÖPNV Sömmerda gilt seit dem 9. Juli 2023. Nach den Sommerferien verkehren ab 21. August Linienbusse zu und von Schulen im Einzelfall nach einem leicht verändert Fahrplan. Nachfolgend einige Informationen.

Auf den **Linien 203 und 205** beginnt die Fahrt an Schultagen durchgängig 2 Minuten später ab Kindelbrück, Schule und weiter nach Büchel und Weißensee. Der Bus wartet am Fahrbeginn auf

die Linie 201 von Sömmerda.

Die Fahrt auf der **Linie 270** Schloßvippach – Ollendorf 13.20 Uhr beginnt an Schultagen bereits in Sömmerda, Schule Fichte-straße um 13.05 Uhr.

Auf der **Linie 276** verkehren die Fahrten Montag, Mittwoch, Freitag (Schule) um 12.42 Uhr Buttstädt, Roßplatz und 12.48 Uhr Rudersdorf – Buttstädt, Roßplatz künftig Montag bis Freitag an Schultagen und in den Ferien.

Die Fahrten auf der **Linie 278** Montag, Mittwoch, Freitag (Schule)

um 12.54 Uhr ab Buttstädt, Roßplatz nach Eßleben und 13.04 Uhr Eßleben – Buttstädt verkehren künftig von Montag bis Freitag an Schultagen und in den Ferien.

Die Fahrplaninformationen sind auf der VWG-Website, in diversen Fahrplan-Apps und im Fahrplanheft veröffentlicht. Das Verkehrsunternehmen bittet alle Schüler und Eltern bzw. Erziehungsberechtigte, sich rechtzeitig zu informieren.